

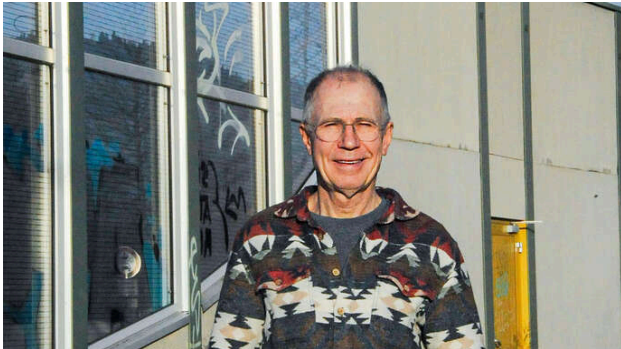
Idee kam dem Elgersweierer beim Radfahren

Warum Markus Schrimpf die Bürger Energie Ortenau initiiert hat



Lesezeit 4 Minuten

06. April 2024 Von Manfred Vetter



Markus Schrimpf steht vor der Lärmschutzwand in Elgersweier, die nach seinen Plänen bald mit einer Photovoltaik-Anlage verkleidet werden soll. ©Manfred Vetter

An der Lärmschutzwand an der B 33 bei Elgersweier soll eine PV-Anlage entstehen. Markus Schrimpf, Initiator der neu gegründeten Bürger Energie Ortenau, spricht über seine Beweggründe.

Strom auf dem Dach des eigenen Hauses zu erzeugen ist normal. Markus Schrimpf denkt weiter und will auch andere Bauwerke nutzen, wie die Lärmschutzwand entlang der Bundesstraße 33 bei Elgersweier. Schrimpf war von Beruf Elektroingenieur im Bereich Energietechnik und ist seit zwei Jahren im Ruhestand. Er ist verheiratet, hat fünf Kinder, fünf Enkel und wohnt seit 1992 im Elgersweier.

Im Oktober 2022 fuhr Schrimpf mit dem Rad in Richtung Offenburg, wollte mit Hilfe der Unterführung am Großen Deich die Bundesstraße queren und wurde dabei stark von der Sonne geblendet: „Da wurde mir erstmals richtig bewusst, dass die Lärmschutzwand direkt nach Süden ausgerichtet ist“, sagt er. Ihm kam die Erkenntnis: „An dieser Wand müsste man doch Strom erzeugen können.“

Er verfolgte den Gedanken weiter und hielt zuerst die Mauer auf dem Lärmschutzwall bei Uffhofen nördlich der B 33 für geeignet. Das wäre aber kompliziert geworden, weil die Anlage der Straße zugewandt gewesen wäre, und auch der Schallschutz hätte überprüft werden müssen. Daher stellte Markus Schrimpf diesen Gedanken wieder zurück. Dann hatte er die Idee, dass man südlich der B 33 eine solche Photovoltaik-Wand bauen könnte. Das hätte den

Vorteil, dass die Paneele von der Straße abgewandt montiert sind. „Paneele an der bestehenden Wand zu befestigen, müsste doch möglich sein“, war die folgerichtige Weiterentwicklung seiner Gedankengänge.

Bei einer Internetrecherche stieß er auf ein Projekt der Landesregierung, das entlang von Straßen Photovoltaik-Anlagen fördert. „Ich rief im Ministerium an einem Freitag an, und am gleich folgenden Samstag rief mich der zuständige Mitarbeiter zurück“, freut sich Markus Schrimpf über die prompte Reaktion. Ergebnis war, dass sein Projekt aufgenommen und registriert wurde. Nach drei Monaten bekam er den Entwurf eines Nutzungsvertrags zugeschickt.

Zuletzt war die Bauwerksprüfung noch ein Problem, denn auch Lärmschutzwände werden regelmäßig getestet, ob sie noch standfest sind und ihre Funktion erfüllen. Aber auch das wurde inzwischen geklärt. Der Verantwortliche des Ministeriums hat alle Beteiligten an einen Tisch geholt und mit ihnen eine Lösung entwickelt. Jetzt muss noch die Detailplanung erfolgen, ein Statiker muss prüfen, ob die Träger für die Photovoltaikpaneele die Anforderungen erfüllen.

Hilfe vom Ministerium

Markus Schrimpf ist voll des Lobes über die Behörden: „Das Verkehrsministerium war total kooperativ. Der Sachbearbeiter ruft regelmäßig an und fragt nach dem Stand und bietet seine Unterstützung an. Das ist richtig toll und sehr hilfreich. Alle sind dem Projekt sehr zugewandt. Auch das Straßenbauamt unterstützt nach Kräften.“ Allerdings: Die Förderung ist ideell, Fördergelder gibt es nicht vom Land.

Bereits in diesem Jahr soll die Photovoltaik-Anlage an der Lärmschutzwand entlang der B33 in Höhe Elgersweier entstehen. Dieser erste Bauabschnitt soll 200.000 bis 400.000 Euro kosten und über Geschäftsanteile finanziert werden. Im kommenden Jahr ist als zweiter Bauabschnitt ein Batteriespeicher an der Lärmschutzwand zum Ausgleich der Netzschwankungen geplant.

Am 25. März war die Gründungsversammlung der Genossenschaft Bürger Energie Ortenau, die die Anlage finanzieren soll. Markus Schrimpf ist zuversichtlich, das nötige Kapital über die Genossen zusammenzubekommen. 39 Mitglieder waren bei der Gründungsversammlung im Montessori-Zentrum in Offenburg dabei. Jetzt will Markus Schrimpf mit seinen Mitstreitern die Werbetrommel rühren, um Leute zu motivieren, Genosse zu werden. Auch Unternehmen können sich beteiligen oder als Sponsor Geld zuschießen.

Das Projekt kostet einen Großteil seiner Zeit. „Ich wollte mich als Ruheständler noch mal irgendwo engagieren“, erläutert er seine Motivation. „Der Umweltschutz war mir schon immer wichtig, und das Erzeugen von erneuerbarer Energie ist mir ein großes Anliegen, schon von Berufs wegen.“

Er hat noch viele Ideen. Jetzt beginnt er mit der Photovoltaik-Anlage bei Elgersweier, aber er kann sich gut vorstellen, dass es im gesamten Ortenaukreis unter der Regie von Bürger Energie Möglichkeiten gibt, etwas Vergleichbares auf die Beine zu stellen. So könnte vorhandene Bausubstanz, etwa Lärmschutzwände, Industriebauten oder landwirtschaftliche Hallen, für den Ausbau erneuerbarer Energien genutzt werden.

KONTAKT: Wer Fragen zu dem Thema hat, kann sich an Markus Schrimpf persönlich wenden unter seiner E-Mail-Adresse info@beo-eg.org.



Weitere Artikel aus der Kategorie: Offenburg



vor 52 Minuten

SCHON MEHR ALS 5000 TEILNEHMER!

Ortenau-Check: Nordrach muss einen Zahn zulegen

Beim großen Ortenau-Check der Mittelbadischen Presse kann man noch bis zum 20. April seinen Wohnort in 14 Kategorien bewerten. Schon über 5000 Menschen haben bei Umfrage mitgemacht. Im OT-Gebiet müssen die Nordrachener noch Gas geben.



vor 1 Stunde

"DAS IST DOCH IRRE!"

Kiffen ist jetzt in Bars erlaubt, doch die wenigsten gestatten es

Gastronomen entscheiden nun selbst, ob in ihren Kneipen gekiffert werden darf. Eine Umfrage hat ergeben, dass die meisten Offenburger Bar-Inhaber dagegen sind. Mit wenigen Ausnahmen.



vor 1 Stunde

"MEHR FRAUEN UND ELTERN IN DER KOMMUNALPOLITIK"

Ein Mandat auf Zeit? Swantje Sperling war zu Besuch in Offenburg

Die Landtagsabgeordnete Swantje Sperling hat sich mit dem Arbeitskreis Frauen der Offenburger Grünen ausgetauscht. Es ging um das Thema "Mehr Frauen und Eltern in die Kommunalpolitik".



vor 2 Stunden

HAUPTVERSAMMLUNG

Musikverein Zunsweier blickt zurück auf ein aktives Jahr

Der Musikverein Zunsweier blickte in seiner Hauptversammlung auf 2023 zurück und ehrte Mitglieder. Das Vorstands-Team wurde mit wenigen Neuerungen im Amt bestätigt.



vor 6 Stunden

MUSIK VON "UNIKAT" KOMMT BESTENS AN

Rund 270 Besucher bei "Nacht der Weine" in Rammersweier

Zum 13. Mal fand mit gutem Anklang am Samstag „Die Nacht der Rammersweierer Weine“ in der Winzergenossenschaft (WG) Rammersweier statt.



vor 6 Stunden

OFFENBURG

Jugendliche prügeln mit Schlagstock auf 17-Jährige ein

Nach einer Auseinandersetzung in der Nacht von Montag auf Dienstag unter Jugendlichen in einem Hotel in der Okenstraße haben die Beamten des Polizeireviers Offenburg die Ermittlungen übernommen.



vor 7 Stunden

KATHOLISCHER KIRCHENCHOR BIBERACH

Sogar der Erzbischof gratulierte Marita Echle

Marita Echle singt bereits seit 50 Jahren im Kirchenchor Biberach mit. Zum goldenen Jubiläum im Dienst der Musica Sacra gab es Lob vom Cäcilienverband und einen Brief vom Erzbistum Freiburg.



vor 8 Stunden

HAUPTVERSAMMLUNG MIT RÜCKBLICK

Ruhiges Jahr für die Feuerwehr Biberach

Die Zahl der Einsätze hielt sich 2023 in Grenzen, dennoch gab es für die Feuerwehr Biberach viel zu tun, unter anderem, das Jubiläum zu feiern. Kommando-Trio kündigt Abschied in fünf Jahren an.



vor 9 Stunden



vor 12 Stunden

"GROSSER MEHRWERT" FÜR ORT

Bauwagen der Naturgruppe der Kindertagesstätte Griesheim eingeweiht

Was im Januar 2023 begonnen wurde, ist nun vollendet – die Naturgruppe der Kindertagesstätte Griesheim hat ihren Wagen eingeweiht und in Besitz genommen.



vor 14 Stunden

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Hochkarätige Ehrungen bei den Ohlsbacher Frauen Aktiv

Der Ohlsbacher Verein hat langjährigen Mitgliedern gedankt und auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückgeblickt. Die Frauen waren vielseitig engagiert und haben das Dorfleben bereichert.

OFFENBURG

Zwei Jahre Salmen: Das ist die Bilanz

Fast zwei Jahre ist es her, dass der Offenburger Salmen wiedereröffnet wurde. Seither hat er sich zu einem Gedenkort von "enormer politischer Bedeutung" gemausert. Nun wird Bilanz gezogen.



vor 21 Stunden

OFFENBURG

Wettbewerb gestartet: die Kreativ-Kita weckt Vorfreude

Beschattung durch Naturgrün, pfiffig gestaltete Innenräume und Spielfläche sogar auf dem Dach: Der Wettbewerb für die Kreativ-Kita auf dem Schlachthof wurde gestartet. Baubeginn soll 2026 sein.

Das könnte Sie auch interessieren

- ANZEIGE -



26.03.2024

EN
lie

KOSMETIK LOUNGE OFFENBURG: DA STECKT ALLES UNTER EINEM DACH

Neues Geschäftsmodell in Sachen Beauty

Mit einer pfiffigen Geschäftsidee lässt Elena Plett in Offenburg aufhorchen. Die staatlich geprüfte Kosmetikerin



02.04.2024

POSTBANK IMMOBILIEN ORTENAU IST DEUTSCHE BA IMMOBILIEN

Neuer Name – mehr Reichweite

Postbank Immobilien in der Ortenau ist jetzt Deutsche Bank Immobilien. Dem regionalen Team bieten sich r

unge dem Wechsel noch mehr Möglichkeiten für die Betreuung der Kunden.

Equipment (GSE) und Aircraft- & Engine Tooling unter einem Dach.

